



öffentlich

**Betreff:**

Gehwegsanierung im Ortsteil Fahrland

**Einreicher:** Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 09.01.2017

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
25.01.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Gehwege im alten Ortskern Fahrlands schnellstmöglich in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden können.

Die Stadtverordneten sollen im Mai 2017 über den Sachstand informiert werden.

\_\_\_\_\_  
Julia Laabs und Christian Kube  
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorbereitungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Gehwegverhältnisse in der Priesterstraße, Ketziner Straße und Döberitzer Straße im alten Ortsteil von Fahrland sind in einem denkbar schlechten Zustand. Entweder existiert gar keine Befestigung und Bäume stehen mitten im Weg. An anderen Stellen gibt es zwar Wege, diese sind aber zum Teil stark beschädigt.

Mit der heutigen demografischen Entwicklung ist diese Situation nicht vereinbar. Immer mehr Menschen sind auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen. Auch für Menschen mit Behinderungen oder Familien mit Kindern sind sichere und begehbare Wege eine wichtige Voraussetzung für eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Landeshauptstadt Potsdam.